

Antrag, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **15. Mai 2014** von Gemeinderätin
Mag. Astrid Schleicher

An den
Gemeinderat der
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 15.05.2014

Betreff: Kinderärztlicher mobiler Notdienst - Weiterführung des Projektes
Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Unter der Kurzform KiMoNo firmiert in Graz eine wichtige Einrichtung, die bereits seit Jahren erfolgreich zu Werke geht. Unter der tatkräftigen und kompetenten Leitung von Dr. Uwe Enayat versehen drei Ärzte von Freitag, beginnend mit Freitag Nachmittag, an Samstagen und Sonntagen von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr durchgehend Dienst. Diese ausgebildeten Fachärzte für Kinderheilkunde können von jedermann konsultiert werden, wobei die Verrechnung nach dem gleichen Schema wie bei einem Facharzt erfolgt.

Die Problemstellung, die sich im Zusammenhang mit dieser Einrichtung ergibt, liegt darin, dass sich alle drei Ärzte inklusive der Person des Leiters bereits in fortgeschrittenem Alter befinden. Eine Verjüngung oder Nachfolge ist derzeit nicht in Sicht. Da es sich bei dieser Einrichtung um eine privat organisierte Einrichtung handelt, die aber von der Bevölkerung seit Jahren sehr gut angenommen wird, erscheint eine Weiterführung durchaus sinnvoll und im Sinne der Grazer Bevölkerung.

Daher stelle ich namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachfolgenden

Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die zuständigen Stellen des Magistrates Graz werden beauftragt, Möglichkeiten auszuloten, wie dieses Projekt vor allem im Kreise der in Graz ansässigen und fachlich in Frage kommenden Ärzteschaft ausreichend durch die Stadt Graz beworben werden kann bzw. mögen die zuständigen Stellen der Stadt Graz auch ein Modell ausarbeiten, inwieweit die Stadt Graz organisatorisch aber auch auf subventioneller Ebene unterstützend tätig werden kann.